

Bericht zum Jahresabschluss 2020

Liebe Rot-Schwarze – liebe Vereinsmitglieder,

wer mich kennt der weiß, dass ich eher gelassen, bedacht und positiv bin. Und wer meinen Bericht aus dem letzten Jahr noch vor Augen hat der weiß, dass dies auch für unsere Finanzen im Jahr 2019 galt.

Und dann kam das Jahr 2020. Ich muss schon sagen, da war auch meine Gelassenheit das Ein- oder andere Mal gefordert und ich hatte einige Momente mit einem erhöhten Puls zu bewältigen, wenn ich an die Vereinsarbeit denke.

Wie geht's weiter mit dem Vereinsleben bei Rot-Schwarz Kiel? Wie lange bleiben uns die Mitglieder treu? Wie verteilen wir Verantwortungen im Vorstand und wer kümmert sich um ein Hygienekonzept? Gibt es staatliche Hilfen und können wir uns als Verein die Pandemie schlichtweg leisten waren hier die wesentlichen Fragen.

Das wir hier heute, wenn auch im ungewohnten Rahmen zusammen gekommen sind, hätte ich vor ca. 1,5 Jahren wohl nicht unterschrieben. Ich hätte auch nicht unterschrieben, dass wir mit dem heutigen Tage die meisten Mitglieder während meiner Amtszeit in unserem Verein zählen. So haben wir nun über 1200 Vereinsmitglieder bei RSK und noch weitere Interessenten auf Wartelisten.

Nicht nur daran sieht man, dass wir stolz sein können auf unsere Sportangebote und unsere Mitglieder, die uns auch in schweren Zeiten die Treue gehalten haben. Das habe ich schlichtweg unterschätzt und sage hierfür - herzlichen Dank! Ich hätte auch nicht unterschrieben, dass das Geschäftsjahr 2020 für unseren Verein ohne staatliche Hilfen finanziell positiv verlaufen ist. Aber das Ziel der schwarzen Null konnten wir auch im letzten Jahr wieder erreichen.

Was ich allerdings mit unterschrieben habe, ist die größte finanzielle Herausforderung für unseren Verein im letzten Jahr gewesen – die neuen, angemieteten Sportmöglichkeiten, die überwiegend von unseren Cheerleadern genutzt aber auch finanziert werden. Hier haben wir uns im Vorstand von den euphorischen Visionen der handelnden Personen – allen voran der Familie Glasik und Anhang, mitreißen lassen und freuen uns mit Ihnen über die neuen Möglichkeiten dieser Halle.

Hierzu wird Susen aber bestimmt noch berichten...

Weitere folgende nennenswerte Punkte gibt es dann noch zum vergangenen Geschäftsjahr zu sagen:

- 1.) Unsere Einnahmen sind auf ca. 210 TEUR im Vergleich zum letzten Jahr gesunken.
- 2.) Wir haben ca. 15 TEUR Kreditverbindlichkeiten getilgt, somit sind noch ca. 78 TEUR übrig.
- 3.) Wir schließen das Kassensjahr mit einem Überschuss und haben die Rücklagen aus 2019 aufgelöst.
- 4.) Wir haben ca. 5 TEUR an Spenden von Euch und anderen Gönnern des Vereins erhalten – dazu mein herzliches Dankeschön
- 5.) Wir haben mal wieder gezeigt, dass wir als Verein auch herausfordernde Zeiten solidarisch, gut und ohne fremde Hilfe meistern können! – DARAUf können wir stolz sein!

Zu guter Letzt bedanke ich mich bei meinen „HelferInnen“ rund um die Vereinskasse – Danke Petra, Danke Frauke, Danke Mama...☺

Ohne diese Hilfen wäre die Kassenführung für mich nicht mehr möglich!

Danke sage ich auch dem gesamten ehrenamtlichen Beirat und freue mich Euch auch nun wieder live und in Farbe und nicht nur durch die WebCam sehen zu dürfen.

In diesem Sinne - Rot-Schwarz Kiel, ich bin dabei!

Kai Nehren
(Kassenwart)